

Die Versammlung des lebendigen Gottes

Die Versammlung des lebendigen Gottes (5)

Autor: aus dem ABC des Christen

Bibelstelle:

1. Timotheus 3,15

Die Versammlung des lebendigen Gottes (5)

Damit wir die «Versammlung des lebendigen Gottes» kennenlernen wie Er sie sieht, und sie von allen Seiten betrachten können, hat uns Gott in seinem Wort verschiedene Bilder gegeben. Heute wollen wir ein paar dieser Bilder, von denen jedes einen besonderen Gedanken Gottes zum Ausdruck bringt, nacheinander ins Auge fassen. Des knappen Raumes wegen sind unsere Erläuterungen unvollständig und lückenhaft. Für die Leser, die dadurch angeregt werden, tiefer in diese wichtigen Wahrheiten hineinzuschauen, geben wir am Schluss umfangreichere Werke bekannt, die ihnen bei diesem Bibelstudium behilflich sein können.

Der Pfeiler und die Grundfeste der Wahrheit

Wo findet der Mensch in der weiten Welt «die Wahrheit» – Wahrheit über Gott, über das Woher und Wohin des Lebens, über die Beziehungen des Menschen zu Gott, über den moralischen Zustand des Menschen, über die Rettung, die Gott ihm geben will, und über die Zukunft, der die Welt entgegengeht? – Nur bei der Versammlung Gottes. Sie anerkennt die Heilige Schrift als das «Wort der Wahrheit» (Joh 17,17) und verkündigt es. Sie ist auf den Felsen Jesus Christus aufgebaut, der «die Wahrheit» ist (Joh 14,6). Der heilige «Geist der Wahrheit» (Joh 14,16.17) wohnt in ihr, den die Welt nicht empfangen kann.

Wenn die Gläubigen unserer Tage auch durch Schwachheit und Untreue gekennzeichnet sind, so verkündigt die Versammlung Gottes, die alle Erlösten umfasst, doch immer noch die Wahrheit in dieser Welt, wie ein Pfeiler mit seiner Grundfeste oder seinem Sockel ein Bild tragen und sichtbar machen kann.

Die Wahrheit über die genannten Dinge ist also nicht bei den Menschen dieser Welt zu finden, die Jesus Christus fernstehen, den Geist der Wahrheit nicht besitzen und das Wort Gottes ablehnen oder missachten. Junge Leute, auf die die Weisheit der Welt oft einen grossen Eindruck macht, sollten diese Tatsache wohl beachten.